

1. Medieninformation

12. Juni 2019, 14:40 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Torsten Jahn (tj)
Philipp Marko (pm)
Michael Verch (mv)

Bus bei brütender Hitze gestrandet - Rettungskräfte helfen

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastplatz Löbauer Wasser
11.06.2019, 11:00 Uhr, polizeibekannt 17:00 Uhr

Die Fahrgäste eines Fernreisebusses mussten am Dienstag am Parkplatz Löbauer Wasser an der BAB 4 einen unfreiwilligen Stopp einlegen. Wegen eines technischen Defektes blieb das Gefährt mit seinen rund 20 Mitfahrern in der sommerlichen Hitze liegen. Erst am Nachmittag bemerkte eine Streife der Bundespolizeiinspektion Ebersbach den havarierten Bus. Die Bundespolizisten mussten bei einer Frau mit Kreislaufproblemen Erste Hilfe leisten und stabilisieren sie. Die Beamten alarmierten umgehend weitere Rettungskräfte. Sanitäter brachten die Frau in ein Krankenhaus. Die Feuerwehr Malschwitz und Autobahnpolizisten eilten ebenso zu Hilfe.

Einige Fahrgäste setzten ihre Reise am Abend in einem Ersatzfahrzeug des Reiseunternehmens fort, weitere organisierten sich andere Abhol-/Mitfahrgelegenheiten. Eine Polizeistreife lotste den Bus mit seinen offensichtlichen technischen Defekten zur Reparatur in eine Werkstatt. Als sich hier die Klappen zu den Gepäckfächern wieder öffneten, bedankten sich die erleichterten Reisenden für die Betreuung durch die behördlichen Helfer. (mv)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil 1 +49 173 961 86 41
Mobil 2 +49 173 961 86 46
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,
12. Juni 2019



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



Autobahnpolizeirevier Bautzen

Geschwindigkeitskontrollen

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst am Taucher

11.06.2019, 18:30 Uhr - 24:00 Uhr

Am Dienstagabend hat die Polizei an der BAB 4 zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst die Geschwindigkeit kontrolliert. In dem betroffenen Bereich ist derzeit eine Baustelle eingerichtet. Dies verlangt von den Kraftfahrern eine erhöhte Aufmerksamkeit, damit Unfälle vermieden werden. Die Beamten haben rund 3.000 Fahrzeuge gemessen und davon 193 Geschwindigkeitsüberschreitungen registriert. In 126 Fällen blieb es bei einer Verwarnung mit Verwarngeld. In 67 Fahrzeugführer müssen sich die Fahrer auf ein Bußgeld einstellen. Bei erlaubten 80 km/h erreichte den negativen Höchstwert ein Audi mit Dresdner Kennzeichen. Dieser wurde mit 140 km/h erfasst. Der Fahrer kann nun mindestens mit einem Bußgeld von 240 Euro, zwei Punkten in Flensburg und einem Monat Fahrverbot rechnen. Die Zentrale Bußgeldstelle der Landesdirektion wird sich mit den Ahndungen befassen. (mv)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

„Falscher Polizist“ ergaunert sich Bargeld und Schmuck

Bautzen, Neugasse und Dresden, Wiener Platz

11.06.2019, 14:15 Uhr - 18:10 Uhr

Eine 75-jährige Bautznerin wurde am Dienstagabend unter Vorwand durch einen „falschen Polizisten“ nach Dresden gelockt und um ihr Ersparnes gebracht.

Die Rentnerin erhielt am Dienstagnachmittag in Bautzen an der Neugasse mehrere Anrufe eines unbekanntes Mannes, der sich als „Dresdner Kriminalpolizist“ ausgab. Der Täter suggerierte der Seniorin, dass ihre Tochter nach einem Verkehrsunfall festgenommen wurde. Für deren Freilassung sollte sie einen bestimmten Geldbetrag hinterlegen.

Dem Betrüger gelang es, die Dame davon zu überzeugen, sich mit rund 14.000 Euro Bargeld und ihrem gesamten Goldschmuck von



Bautzen auf den Weg nach Dresden zu begeben. Im Bereich des Wiener Platzes übergab die immer noch ahnungslose Rentnerin schließlich das Geld und ihre Wertsachen an einen Boten. Als die ältere Frau auch zwei Stunden nach der Übergabe den vereinbarten Rückruf bezüglich der Freilassung ihrer Tochter nicht erhalten hatte, kamen ihr Zweifel und sie wandte sich an die Bundespolizei im Hauptbahnhof Dresden. Die Dresdner Kriminalpolizei übernahm Ermittlungen.

Die Polizei rät noch einmal eindringlich:

An unsere älteren Mitbürger, Senioren und Rentner:

- Lassen Sie grundsätzlich keine Fremden in die Wohnung.
- Geben Sie keine Informationen oder Daten am Telefon heraus.
- Seien Sie besonders wachsam bei Telefonanrufen von vermeintlichen Bekannten, Verwandten, Familienangehörigen oder auch von Personen, die sich als Polizisten ausgeben und die plötzlich Geld von Ihnen verlangen.
- Es gibt keinen Grund, vermeintliche Regulierungen von Schäden oder Unfällen sofort in bar zu begleichen.
- Übergeben Sie kein Geld an vermeintliche Boten; auch nicht, wenn diese sich als Polizisten vorstellen.
- Rufen Sie Ihre Verwandten, Familienmitglieder über die Ihnen bekannten Telefonnummern zurück und fragen sie nach.
- Rufen Sie im Zweifel, ob sich ihre Angehörigen wirklich in einer Notlage befinden, die Polizei auch per Notruf an und melden Sie die Vorfälle, bevor Sie an die Täter etwas übergeben.

An die Angehörigen unserer Senioren:

- Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über diese Anrufe und die Maschen der Betrüger.
- Treffen Sie bitte bei Zeiten familieninterne Regelungen zu Bank oder Geldgeschäften, falls Ihre lebensälteren Angehörigen altersbedingt Rat und Unterstützung brauchen.

An die Mitarbeiter der Banken und Kreditinstitute:

- Mitarbeiter von Bank- und Kreditinstituten fordert die Polizei auf, bei größeren Bargeldabhebungen von Senioren besonders wachsam zu sein und im Zweifel nachzufragen. Bei Verdacht verständigen Sie über Notruf die Polizei.

- Wir bitten Sie auch über die Betrugsmasche „Enkeltrick“ zu informieren. Hierbei unterstützen Sie die Präventionsfachberater der Polizei gerne.

Betrugsmasche „Falsche Polizisten“:

- Die Polizei ruft nie Bürger an, um von Ihnen Geldbeträge zu fordern.
- Die Polizei nimmt als Bote nie Bargeld entgegen, um vermeintliche Forderungen oder Rechnungen bei Unfällen, Versicherungen oder Krankenhauskosten einzutreiben.
- Polizeibeamte nehmen keine EC-Karten und schon gar keine PIN entgegen, um von Ihrem Konto Bargeld abzuheben.
- Polizeibeamte können sich ausweisen, wenn sie vor ihrer Wohnungstür stehen. Sollten Sie Zweifel haben, fragen Sie über den Notruf der Polizei 110 nach. (tj)

Unfall zweier Lkws - Zeugen gesucht

Großdubrau, OT Commerau, B 156
11.06.2019, gegen 15:25 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat sich an der B 156 in Commerau ein Unfall zwischen zwei Lkws ereignet. Ein aus Richtung Lieske kommenden Lastwagen kollidierte seitlich mit einem entgegenkommenden Sattelzug. Dabei durchschlug der linke Außenspiegel einer der Lkws die Frontscheibe des anderen, flog durch das Fahrerhaus und zerstörte zudem noch die rechte Seitenscheibe. Der 48-jährige Fahrer des Sattelzuges erlitt dabei Verletzungen an Kopf, Arm und Bein. Der Fahrer des anderen Lkws hielt kurz nach dem Unfall an, stieg aus und fuhr anschließend ohne sich zu erkennen zu geben weiter. Der unbekannte beteiligte Lkw wurde als weiß mit schwarzer Plane beschrieben. Der Schaden wurde auf insgesamt rund 1.000 Euro geschätzt.

Die Polizei bittet um Mithilfe. Wer hat den Unfall gesehen und kann Angaben über den gesuchten Lkw oder dessen Fahrer machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (mv)



Polizei stellt entwendetes Fahrrad sicher

Bautzen, Heringstraße
11.06.2019, gegen 18:45 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Bautzen hat am Dienstagabend an der Heringstraße in Bautzen einen 29-jährigen Radfahrer angehalten. Die Beamten stellten bei der Überprüfung der Rahmennummer des Mountainbikes fest, dass dieses in Wittenberge im Land Brandenburg entwendet worden und zur Eigentumssicherung ausgeschrieben war. Auf welchem Weg das Zweirad in die Hände des jungen Mannes kam sollen nun die Ermittlungen klären. Die Polizisten stellten das Rad sicher. (mv)

Unerkannt abgedampft

Malschwitz, OT Brösa, Am Bahnhof
09.06.2019, 13:00 Uhr - 11.06.2019, 19:00 Uhr

Unbekannte sind zwischen dem Nachmittag des Pfingstsonntags und dem frühen Dienstagabend auf bislang noch unklare Weise in eine Werkstatt Am Bahnhof in Brösa eingedrungen, um eine Abgasanlage im Wert von circa 15.000 Euro zu stehlen. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eröffnet. (pm)

Ungewünschter „Überschuss“

Weißenberg, OT Wurschen, Weißenberger Straße, S 111
12.06.2019, 05:00 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen haben mehrere tausend Kilo Getreide die Staatsstraße in der Nähe von Wurschen überflutet. Ein Lkw verlor wegen eines Defekts seiner Ladeklappe einen Teil seines 38 Tonnen schweren Ballasts, als er den Ortausgang Wurschens in Richtung Bautzen nur wenige Meter hinter sich gelassen hatte.

Beamte der Verkehrspolizeiinspektion sperrten die Straße im Anschluss vollumfänglich. Das Auflösen der über die Fahrbahn verstreuten Feldfrüchte nahm mehrere Stunden in Anspruch. Gegen acht Uhr herrschte schließlich wieder freie Bahn. (pm)

Graffiti an sechs Garagen

Ottendorf-Okrilla, Röderstraße

01.05.2019 - 08.06.2019, 11.06.2019 polizeibekannt

Unbekannte haben in den zurückliegenden Wochen an insgesamt sechs Garagenwänden an der Röderstraße in Ottendorf-Okrilla Graffiti geschmiert. Eigentümer meldeten dies der Polizei am Dienstag. Die Täter trugen mehrere undefinierbare Schriftzüge von rund fünf mal zwei Metern Größe mittels Farbspray auf. Der entstandene Sachschaden belief sich auf rund 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (mv)

Clevere Seniorin lässt sich nicht übers Ohr hauen

Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf, Milanweg

11.06.2019, 12:00 Uhr

Unbekannte haben am Dienstagmittag am Milanweg in Kleinröhrsdorf versucht eine Seniorin um ihr Geld zu bringen. Per Telefon gaukelte eine Frau vor, sie sei von einem bekannten Verlagsunternehmen beauftragt einen Gewinn an die 80-Jährige auszuzahlen. Um den mutmaßlichen Betrag von rund 150.000 Euro überweisen zu können verlangte die Betrügerin den Kauf und Übermittlung von Amazon-Gutscheinen im Wert von 100 Euro.

Die Seniorin reagierte geistesgegenwärtig und erahnte die Heimtücke. Sie verlangte selbstbewusst eine Telefonnummer für einen Rückruf bei dem Unternehmen. Just in diesem Moment legte die Unbekannte auf.

Die Polizei rät wiederholt zur Vorsicht bei derartigen Anrufen zu vermeintlichen Gewinnversprechen. Lassen Sie sich am Telefon nicht zur Übergabe von Geld drängen und machen Sie keine Zusagen. Fragen Sie, wie im vorliegenden Fall nach einer Rückrufnummer, um ggf. die Echtheit der Herkunft des Anrufers zu prüfen. Holen sie bei Zweifeln Rat bei Freunden oder Verwandten. Sollten sie die Vermutung haben, dass jemand Sie zu betrügen versucht, informieren Sie die Polizei. (mv)

Wochenendeinbruch

Hoyerswerda, OT Zeißig, Straße A
06.06.2019 - 09.06.2019, polizeibekannt: 11.06.2019, 07:00 Uhr

Am vergangenen Wochenende sind Unbekannte gewaltsam in einen technischen Betrieb an der Straße A in Zeißig eingedrungen. Im Innern der Büroräume nahmen die Diebe eine nicht geringe Menge Buntmetalls, Datenverarbeitungstechnik und andere, noch nicht abschließend zu beschreibende Gegenstände an sich, um anschließend unentdeckt zu verschwinden. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eröffnet. (pm)

Maßloser Beutezug

Lauta, OT Torno, Friedensstraße
09.06.2019, 14:15 Uhr - 11.06.2019, 06:30 Uhr

Zwischen dem vergangenen Sonntagnachmittag und dem frühen Dienstagmorgen sind Unbekannte gewaltsam in einen Lebensmittelhandel an der Friedensstraße in Torno eingedrungen. Im Innern zerstörten sie eine Trockenbauwand, die den Verkaufsraum von einem anderen, ebenfalls Nahrungsmittel anbietenden Geschäft trennte. Die Diebe durchkämmten sämtliche Räume, nahmen letztlich jedoch lediglich einen 20-Euro-Schein an sich und flohen. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 10.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

Containereinbruch

Lauta, OT Lauta Dorf, Straße A
07.06.2019, 16:00 Uhr - 11.06.2019, 06:50 Uhr

Unbekannte haben während der zurückliegenden Tage drei auf dem Gelände eines Kieswerks in Lauta stehende Container gewaltsam geöffnet. Im Innern nahmen die Diebe eine geringe Menge Bargeld, zwei Fahrzeugschlüssel für einen Seilbagger und eine Siebanlage sowie ein Mobiltelefon an sich, um anschließend unentdeckt zu fliehen. Der Vermögensverlust betrug circa 500 Euro, während sich der Sachschaden auf ungefähr 1.000 Euro belief. (pm)

Safe auf Abwegen

Hoyerswerda, Friedrichstraße
06.06.2019, 23:10 Uhr - 11.06.2019, 09:00 Uhr

Während der vergangenen Tage sind Unbekannte gewaltsam in ein Restaurant an der Friedrichstraße in Hoyerswerda eingedrungen, um einen Kleintresor zu stehlen. Innerhalb des Geldschanks befanden sich Barmittel in Höhe eines niedrigen vierstelligen Betrags. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

Nächtlicher Einbruch

Hoyerswerda, Dietrich-Bonhoeffer-Straße
10.06.2019, 10:30 Uhr - 11.06.2019, 08:30 Uhr

In der Nacht zu Dienstag sind Unbekannte gewaltsam in ein Dekorgeschäft an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße in Hoyerswerda eingedrungen. Im Innern des Handels nahmen die Diebe mehrere Mobiltelefone und einen Laptop an sich, um schließlich unentdeckt zu verschwinden. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. (pm)

Unverhofftes Wiedersehen

Hoyerswerda, Ludwig-van-Beethoven-Straße
11.06.2019, 18:40 Uhr

Am frühen Dienstagabend traute ein 36-jähriger Mann an der Ludwig-van-Beethoven-Straße in Hoyerswerda seinen Augen kaum. Soeben war offenbar das kürzlich gestohlene Fahrrad seines Sohnes an ihm vorbeigeradelt. Nachdem der Mann sich gefasst hatte, stürzte er auf den Drahtesel zu, auf dessen Sattel ein junger Herr saß und hierauf verdutzt dreinsah.

Alarmierte Polizisten stießen wenig später hinzu, stellten das Zweirad im Wert von circa 670 Euro sicher und identifizierten den nunmehr verdächtigen 19-jährigen Radler. Die Kriminalpolizei hat Untersuchungen eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an. (pm)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Lagerhalleneinbruch

Görlitz, Christoph-Lüders-Straße
07.06.2019, 15:30 Uhr - 11.06.2019, 07:15 Uhr

Unbekannte sind während der vergangenen Tage in zwei Lagerhallen an der Christoph-Lüders-Straße in Görlitz eingedrungen, um ein Notstromaggregat und einen Trennschleifer zu stehlen. Der Vermögensverlust betrug circa 800 Euro, während sich der Sachschaden auf ungefähr 500 Euro belief. (pm)

Erfolglose Flucht

Görlitz, Hospitalstraße
12.06.2019, 00:10 Uhr

Beamte des Einsatzzuges der Polizeidirektion Görlitz haben am Mittwoch kurz nach Mitternacht einen 39-Jährigen um eine beachtliche Menge Rauschgift erleichtert. Der Mann war den Ordnungshütern zunächst entwischt, um sich in einem Hauseingang der Hospitalstraße in Görlitz zu verbergen. Wenig später machten ihn die Polizisten jedoch ausfindig. In seinen Kleidern fanden sie kurz darauf circa fünf Gramm Crystal Meth, eingebettet in ein Brillenetui.

Doch damit nicht genug. Das Fahrrad, das der Mann durch die nächtlichen Straßen geschoben hatte, war vor ungefähr drei Wochen gestohlen worden. Die Beamten stellten sowohl den Drahtesel als auch das Narkotikum sicher und eröffneten Ermittlungsverfahren. (pm)

Verschwundenes Mobiliar

Bertsdorf-Hörnitz, OT Hörnitz, Zittauer Straße
07.06.2019, 12:30 Uhr - 11.06.2019, 07:00 Uhr

Während der zurückliegenden Tage haben Unbekannte verschiedene Gartenmöbel auf der Terrasse eines Lebensmittelhandels an der Zittauer Straße in Hörnitz gestohlen. Die verschwundenen drei Tische und zwölf Stühle hatten einen Gesamtwert von circa 1.300 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)



Unfall fordert mehrere Verletzte

Weißwasser, B 156, Einmündung Süßmuthlinie
11.06.2019, 10:15 Uhr

Am späten Dienstagvormittag hat ein Verkehrsunfall auf der B 156 für Verletzungen mehrerer Personen gesorgt. Ein 61-jähriger, aus Weißwasser kommender Mitsubishi-Fahrer war im Begriff, auf der Bundesstraße in die Einmündung zur Süßmuthlinie einzubiegen. Dabei übersah er aus bislang noch unklarer Ursache den aus der entgegengesetzten Richtung herannahenden BMW einer 18 Jahre jungen Frau.

Der anschließend nicht mehr vermeidbare Zusammenstoß der beiden Autos verletzte sowohl die Fahrenden als auch die beiden anderen Insassen des BMWs, eine 47-jährige Dame sowie einen 44 Jahre alten Herrn, leicht. Rettungskräfte umsorgten wenig später die Verunglückten. Der entstandene Sachschaden betrug circa 25.000 Euro. (pm)

Drahtesel auf Abwegen

Weißwasser, Bahnhofstraße
11.06.2019, 06:40 Uhr - 14:40 Uhr

Unbekannte haben zwischen dem frühen Dienstagmorgen und dem folgenden Nachmittag ein Fahrrad an der Bahnhofstraße in Weißwasser gestohlen. Das schwarze Damenrad des Typs Raleigh verfügte über einen Wert in Höhe von circa 660 Euro. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. (pm)

**Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und
Görlitz**

Stand: 12.06.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	5	-	-
Polizeirevier Bautzen	13	4	-
Polizeirevier Görlitz	12	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	9	-	-
Polizeirevier Kamenz	7	14	-
Polizeirevier Weißwasser	1	4	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	7	1	-
Gesamt:	54	23	-